

#4  
6/2019

# Newsletter K2teach



Neues aus dem Projekt K2teach - Juni 2019

## Beginn der zweiten Projektförderphase Es geht weiter - K2teach bis Ende 2023 verlängert

Liebe Leser\*innen,

seit dem 01.01.2019 wird K2teach in der 2. Förderphase im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung vom BMBF gefördert. Dieser Newsletter stellt Ihnen schwerpunktmäßig die Ziele und Vorhaben der 2. Phase des Projekts kurz vor. Diese sind neben einer nachhaltigen Implementierung der im Projekt entwickelten Lehr-Lernformate, die Ausweitung auf weitere Fächer und größere Studierendenkohorten, stärkere Zusammenarbeit mit den anderen QLB-Standorten sowie eine verstärkte Verzahnung zwischen den Projektschwerpunkten und den drei Phasen der Lehrkräftebildung im Land Berlin. Wie die Umsetzung dieser Ziele für die einzelnen Projektschwerpunkte geplant ist, lesen Sie im Hauptteil dieser Ausgabe.

Da die Verzahnung in und mit der Lehrkräftebildung der Freien Universität maßgeblich durch die Dahlem School of Education (DSE) vorangetrieben wird, finden Sie aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten der DSE ebenfalls seit Neuestem im Newsletter.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Sarah Dorhmann, Dr. Eva Terzer und Prof. Dr. Volkhard Nordmeier  
(Gesamtprojektkoordination, stellv. Projektleitung, Projektleitung)

### KOMMENDE TERMINE:

15.06.2019

Lange Nacht der Wissenschaften

Freie Universität Berlin  
(Silberlaube)  
L24, im Flur  
Habelschwerdter Allee 45  
14195 Berlin  
- [Programmbroschüre](#)

20.-21.06.2019

2. NeLe-Nachwuchstagung in  
Potsdam

15.08.2019

Bewerbungsfrist Q-Master

# Rückblick

## Tag der Lehrkräftebildung 2019

Am 31. Januar 2019 veranstalteten K2teach und die Dahlem School of Education bereits zum dritten Mal den Tag der Lehrkräftebildung an der Freien Universität Berlin. Unter dem Motto „Alle Phasen an einem Strang“ haben sich verschiedene Akteur\*innen der Lehrkräftebildung aus Politik, Schulen und Hochschulen für eine stärkere Verzahnung und Zusammenarbeit zwischen den Phasen ausgesprochen. Den gesamten Bericht zum Tag der Lehrkräftebildung finden Sie hier:

<https://www.fu-berlin.de/sites/k2teach/im-gespraech/tag-der-lehrkraeftebildung/TdLKB2019/index.html>



## Veröffentlichung der Lehr-Lerngelegenheiten von K2teach

Im Zuge der nachhaltigen Implementierung und des Transfers wurden erste Lehr-Lerngelegenheiten nun auf der Website veröffentlicht. Zu folgenden Themen finden Sie Handreichungen:

- [Ein diagnostisches Fallinventar: Übungen zur Diagnostik von Lernbesonderheiten](#)
- [Recherche und Beurteilung empirischer Evidenz](#)
- [Evaluation und Unterrichtsentwicklung: Welchen Nutzen haben SEP, VERA & Co für meinen Unterricht? \(ISQ\)](#)
- [Umgang mit Störungen im Unterricht - dysfunktionale Fallbeispiele \(FOCUS Videoportal\)](#)
- [Umgang mit Störungen im Unterricht - funktionale Fallbeispiele \(FOCUS Videoportal\)](#)
- [Das Formulieren politischer Urteile fördern \(FOCUS Videoportal\)](#)
- [Umgang mit Schülervorstellungen im Biologieunterricht \(FOCUS Videoportal\)](#)
- [Lehr-Lern-Labor im Fach Geschichte - Grundlagen der Fachdidaktik Geschichte](#)
- [Lehr-Lern-Labor im Fach Physik - Schülervorstellungen zum Klimawandel](#)

## Workshop „Grundlagen des Projektmanagements“



Projektstrukturplan, Meilensteine, Balkenplan, Arbeitspaket-spezifikation – was sich hinter diesen Begriffen verbirgt, wie die Modelle und Strukturen zusammenhängen und aufeinander aufbauen, wurde am 04. April 2019 im Workshop für die K2teach-Nachwuchswissenschaftler\*innen gemeinsam mit der Projektleitung erarbeitet. Außerdem wurden Projektziele, Projektrollen sowie Kommunikationsstrukturen innerhalb des Projekts diskutiert und (weiter)entwickelt.

Der Workshop war ein voller Erfolg, der wesentlich zur weiteren Verzahnung zwischen den Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften beigetragen hat. Solche Workshops werden auf Wunsch der wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen des Projekts nun jährlich angeboten.

## Fallbasierte Lehr-Lern-Tools

In der ersten Förderphase haben wir Lerngelegenheiten entwickelt, die das evidenzbasierte Handeln von (angehenden) Lehrkräften unterstützen sollen. Diese Lerngelegenheiten adressieren die Förderung diagnostischer Kompetenzen sowie die datengestützte Unterrichtsentwicklung für Lehramtsstudierende im ersten bzw. dritten Mastersemester (Lernforschungsprojekt). Gegenstand der zweiten Förderphase ist die Weiterentwicklung dieser Lerngelegenheiten und Übertragung auf andere Abschnitte und Inhalte der Lehrkräftebildung. Interviews mit in der Schul- und Förderpraxis Tätigen und die Hinzuziehung fachdidaktischer Expertise sollen dabei behilflich sein, fallbasierte computer- und manual-gestützte (blended learning) Lehr-Lern-Tools zu entwickeln, die prototypische Beispielfälle einzelner Lernender, Lerngruppen, ganzer Schulklassen oder Schulen praxisnah realisieren. Diese realitätsnahen Fallvignetten sollen die angehenden Lehrkräfte anregen, ihr theoretisches Wissen anhand konkreter Personen und Situationen anzuwenden, entsprechend evidenz-

basiert zu handeln und Handlungserfahrungen im Schulalltag theoriebasiert zu reflektieren. Die Prozesse datengestützter Unterrichtsentwicklung, die die Lehr-Lern-Tools abbilden, fokussieren auf zwei inhaltliche Schwerpunkte:

(A) Ebene der Schüler\*innen: Im Zentrum datengestützter Unterrichtsentwicklung stehen hier die Vermittlung von Kompetenzen zur Diagnostik, Förderung und Unterrichtsentwicklung bei individuellen Lernbesonderheiten (z.B. Lese-Rechtsschreibschwäche, Förderschwerpunkt Lernen).

(B) Ebene der Schulklasse und der Schule: Hier sollen Kompetenzen für eine schul- und klassenbasierte Diagnostik, Förderung und Unterrichtsentwicklung zur Sicherung der Unterrichtsqualität vermittelt werden.

Diese Lehr-Lern-Tools werden in Kooperation mit dem Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ) entwickelt. Die Kooperation mit dem ISQ soll im Hinblick auf die Verzahnung mit der zweiten und dritten Phase sowie der Anwendungsorientierung von Studieninhalten verstetigt und weiter ausgebaut werden.



## FOCUS Videoportal

Im Rahmen der ersten Projektförderphase wurde das FOCUS Videoportal entwickelt,

<https://tetfolio.fu-berlin.de/tet/focus>

das Unterrichtsanalysen im Studium unterstützt. Im FOCUS Videoportal werden Möglichkeiten zur Förderung sowohl pädagogisch-psychologischer als auch fachdidaktischer Kompetenzen angeboten. Das Videoportal umfasst drei Bereiche: Videodatenbank, Lehr-Lerngelegenheiten und Toolbox.

In der zweiten Projektförderphase werden zwei große Ziele verfolgt:

Zum einen wird das FOCUS Videoportal um weitere Fächer (aus der Primar- und Sekundarstufe) ergänzt. Hierfür werden neue Unterrichtseinheiten videografiert, zu denen später im Videoportal ebenfalls Interviews mit der Lehrkraft und ausgewählten Schüler\*innen bereitgestellt werden. Auf Basis dieses Materials werden zusätzlich videobasierte Lehr-Lerngelegenheiten entwickelt, die weitere fachdidaktische oder pädagogisch-psychologische Themen in eine Online-Lernumgebung umsetzen und den FOCUS Nutzer\*innen zur Verfügung stellen.

Zum anderen werden neue innovative und videobasierte Lernformate auch für Referendar\*innen entwickelt. Dazu werden aktuell Kooperationen mit der zweiten Phase der Lehrkräftebildung aufgebaut, so dass spezifische Angebote mit Fach- und Hauptseminarleitungen entwickelt und prospektiv angeboten werden können.

## Lehr-Lern-Labor-Seminare

Lehr-Lern-Labore (LLLS) bereichern als Orte der Verknüpfung von fachdidaktisch-pädagogischer Theorie und berufsorientierter Praxis das Lehramtsstudium. Zur Unterstützung von Professionalisierungsprozessen bei angehenden Lehrkräften wurden bereits in der ersten Projektphase Lehr-Lern-Labor-Seminare in die frühe Bachelor- und Masterphase verschiedener Lehramtsstudiengänge integriert (Physik, Englisch, Geschichte, Sachunterricht). In der zweiten Phase sollen die bereits bestehenden Angebote erweitert und somit einerseits einer größeren Anzahl von Studierenden zugänglich gemacht sowie andererseits auf weitere Fächer übertragen werden. Eine erfolgreiche Kooperation besteht beispielsweise bereits zwischen den Fächern Sachunterricht und Informatik, die sich in ihrem LLLS der informatischen Bildung im Kontext der Robotik nähern. Durch die flexible Struktur des Veranstaltungskonzepts können fachdidaktische, pädagogische oder fachliche Inhalte in den Mittelpunkt gerückt werden. Bisher wurden verschiede-

ne fachdidaktische Schwerpunkte umgesetzt: Schüler\*innenvorstellungen, Sprechanregung, Geschichtsbewusstsein und forschendes Lernen. In der zweiten Förderphase wird derzeit an LLLS-Konzepten gearbeitet, die z. B. Begabungsdiagnose und -förderung, Planungskompetenz bzw. didaktische Rekonstruktion und Elementarisierung in den Fokus rücken. Am Ende dieser Förderphase sollen die LLLS nachhaltig in den Studien- und Prüfungsordnungen verankert sein. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen werden die zukünftigen Entwicklungen eng begleiten, innovative Forschungs- und Konzeptionsarbeit leisten sowie die bereits in der ersten Förderphase begonnenen Datenerhebungen und die Kooperation mit anderen QLB-Standorten fortsetzen.



## Quereinstiegsmaster (Q-Master)

Während der ersten Förderphase wurde der Quereinstiegsmaster im Rahmen von K2teach entwickelt. Im Wintersemester 2016/17 wurden die ersten Studierenden immatrikuliert. Derzeit studieren 101 Student\*innen in drei Kohorten im Q-Master. Im Jahr 2018 konnten bereits die ersten 15 Studierenden das zweijährige Masterstudium erfolgreich abschließen und zum Teil bereits mit dem Referendariat beginnen. Eine erste Auswertung der Abschlussbefragung zeigt, dass die Erwartungen der Studierenden an den Q-Master in hohem Maße erfüllt wurden: Dies betrifft insbesondere den Wunsch nach einer zeitlich überschaubaren Qualifizierung, nach einer fundierten Ausbildungsgrundlage für das Referendariat sowie nach einer soliden fachdidaktischen und pädagogischen Ausbildung, die auch eine wissenschaftliche Reflexion des Lehrberufes umfasst. Vereinzelt wurde jedoch auch der Wunsch nach (noch) mehr Praxis im Q-Master laut.

In der zweiten Förderphase soll der Q-Master weiter evaluiert, aber auch intensiv beforscht werden.

Für die sprachlichen Fächer ist eine qualitativ-rekonstruktive Begleitstudie zum Professionsverständnis von Quereinsteiger\*innen mit Erstfach Fremdsprache im Längsschnitt geplant. Im Rahmen der Begleitforschung in den MINT-Fächern liegt das Augenmerk auf der Entwicklung professioneller Kompetenzen. Dazu finden studienbegleitend Erhebungen zu den Konstrukten Fachdidaktisches Wissen und Fachwissen sowie zu den Überzeugungen statt. Außerdem sollen Reflexionsleistungen einzelner Quereinsteiger\*innen zu vier verschiedenen Erhebungszeitpunkten durch narrative Interviews untersucht werden.

Für das Ziel einer bundesweiten Anerkennung des Q-Masters durch die KMK ist bereits ein Teilschritt getan. Auf der Herbsttagung 2018 der KMK wurde beschlossen, dass der Modellstudiengang Q-Master nicht mehr nur im Land Berlin, sondern auch in anderen Bundesländern anerkannt wird, sofern der Bedarf besteht. Dies bedeutet, dass die Absolvent\*innen des Q-Masters sich künftig auch in den anderen Bundesländern für das Referendariat bewerben können.

# Weiteres aus der Lehrkräftebildung an der FU Berlin

In dieser Rubrik werden weitere Aktivitäten, bevorstehende Veranstaltungen, Neuigkeiten und Aktionen der Dahlem School of Education (DSE) vorgestellt. Gemeinsam mit K2teach treibt die DSE als Zentralinstitut für Lehrkräftebildung die weitere Stärkung und Profilierung der Lehrkräftebildung an der Freien Universität voran.

## 1. DSE-Thementag am 19.09.2019 - Thema: „Profilierung“

Zur weiteren Verzahnung von Fachdidaktik, Fach- und Bildungswissenschaften an der Freien Universität Berlin findet am 19.09.2019 der erste DSE-Thementag mit dem Thema „Profilierung“ statt. Dieses semesterweise stattfindende Format soll dem Austausch und der gemeinsamen, interdisziplinären Arbeit an Konzepten zu Inhalten und Strukturen der Lehrkräftebildung der FU dienen. In dieser ganztägigen Arbeitstagung sollen die Mitglieder der DSE und somit insbesondere auch das K2teach-Team zu Themen rund um die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung der FU ins Gespräch kommen. Dabei sollen u. A. die Ergebnisse aus K2teach thematisiert werden, welche mit den weiteren DSE-Mitgliedern diskutiert, transferiert und weitergedacht werden sollen.

Alle wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen und Dozierenden der DSE und der gesamten Freien Universität sind herzlich eingeladen, am Thementag teilzunehmen.

## Aktion „Gesichter der Lehrkräftebildung“

Die Dahlem School of Education hat kürzlich zum Mitmachen bei der Aktion „Gesichter der Lehrkräftebildung“ aufgerufen. Die Aktion möchte aufzeigen, wem Lehramtsstudierende und solche, die es werden



wollen, an der DSE und der FU in der Lehrkräftebildung begegnen. Sie sind hiermit herzlich eingeladen Teil der Aktion zu werden, sofern sie als Lehramtsstudierende\*r, Dozent\*in oder Mitarbeiter\*in in Wissenschaft und Verwaltung in der Lehrkräftebildung der FU tätig sind. Gemeinsam wird so aufgezeigt, welche große, bunte gemischte Gemeinschaft hinter der Lehrkräftebildung der FU steckt. Zum Mitmachen müssen drei kleine Fragen beantwortet werden, welche zusammen mit einem Foto an die DSE-Geschäftsführung geschickt werden: [geschaeftsfuehrung@dse.fu-berlin.de](mailto:geschaeftsfuehrung@dse.fu-berlin.de)

Nähere Informationen finden Sie hier: <https://www.fu-berlin.de/sites/dse/media/fragen-gesichter-der-lehrkraeftebildung.pdf>

### IMPRESSUM

#### Institution

Freie Universität Berlin  
Kaiserswerther Straße 16-18  
14195 Berlin

Die Freie Universität Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß §§ 1 und 2 des Berliner Hochschulgesetzes (BerHG). Sie wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten. (§ 52 BerHG i.V.m. § 56 BerHG)

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist die gemäß § 89 BerHG zuständige Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Bernhard-Weiß-Straße 6 in 10178 Berlin.

Kontakt: [k2teach@fu-berlin.de](mailto:k2teach@fu-berlin.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 811304768